

Beitrag des Bürgermeisters für Blickpunkt April 2020

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

seit mehr als fünf Wochen steht das öffentliche Leben wegen der Corona-Krise nahezu still. Versammlungsverbote, Kontaktverbote, Betretungsverbote - so etwas haben wir in dieser Dimension bisher nicht erlebt. Nach so langer Zeit ist der Wunsch nach Rückkehr zur Normalität mehr als verständlich. Und nun geht es los - allerdings sehr behutsam und sehr reduziert, um alle in diesen Wochen erreichten Erfolge nicht wieder zunichte zu machen.

Diese Erfolge verdanken wir der großen Disziplin und dem Durchhaltevermögen in Deutschland. Das ist eine großartige Leistung, die auch im Ausland wahrgenommen und anerkannt wird. Ich möchte allen Quickbornerinnen und Quickbornern ausdrücklich danken, dass Sie Ihren Teil dazu beigetragen haben! Nun geht es darum, die Einschränkungen nach und nach zu lockern. Doch das geht nicht von jetzt auf gleich. Nach so massiven Einschnitten braucht es Zeit, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die Ansteckungskurve nicht wieder exponentiell nach oben schnell.

Zuerst werden schrittweise die Schulen zum Laufen gebracht. Begonnen wird mit den Prüfungsjahrgängen, damit diese ihren Schulabschluss machen können. Außerdem die Jahrgänge 9 und 10, die auf Abschlussprüfungen vorbereitet werden. In den Kindertagesstätten und in der Schulbetreuung bis zur 6. Jahrgangsstufe wird eine Notbetreuung für solche Kinder eingerichtet, deren Eltern im Bereich kritischer Infrastruktur tätig oder die alleinerziehend **und** berufstätig sind und keine Alternativbetreuung organisieren können. Aber bitte schicken Sie Ihre Kinder nicht einfach in die Kita oder Schulbetreuung! Die Kindertagesstätten und Schulen müssen sich darauf vorbereiten. Nehmen Sie deshalb bitte vorher Kontakt auf, wenn Sie zum betroffenen Elternkreis gehören. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Quickborn. Die Öffnung des Rathauses ist für den 4. Mai vorgesehen. Um das Ansteckungsrisiko zu verringern, gelten auch hier neue Regelungen. Gestartet wird mit Terminvergaben, um die Besuche zu kanalisieren. Dazu werden weitere Infos folgen. Allerdings haben bereits viele Bürgerinnen und Bürger die von der Verwaltung zur Verfügung gestellten online-Angebote in Anspruch genommen. Ich bin begeistert, dass das so gut klappt! Rückstände gibt es derzeit nur bei der Neubeantragung von Ausweispapieren. Wenn der Ausweis während der Corona-bedingten Schließzeit abgelaufen ist, führt dies nicht zu Problemen. Mit diesen Lockerungen soll das normale Leben langsam wieder angefahren werden. Dabei hat der Schutz von Besuchenden und Mitarbeitenden grundsätzlich oberste Priorität!

Manchen gehen die durch die Landesregierung verfügbaren Lockerungen nicht weit genug. Anderen dagegen zu weit. Lassen Sie uns diskutieren! Davon lebt unsere Gesellschaft, aber lassen Sie uns auch Entscheidungen akzeptieren und halten wir uns daran. Ich hätte mir beispielsweise mehr Lockerungen im Bereich der Gastronomie vorstellen können. Wir haben eine funktionierende Gesellschaft, einen starken Staat, eine starke Wirtschaft und ein robusteres Gesundheitssystem als gedacht. Wenn jeder Einzelne verantwortungsbewusst mit diesen Lockerungen

umgeht, werden weitere folgen können. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich alles Gute - bleiben Sie möglichst gesund!

Ihr Bürgermeister
Thomas Köppl